

Hanglage mit Panoramablick

Baugebiet „Auf der Worth“ erschlossen

Röhrkasten. Einen weiten Blick hinaus ins Land bis über die Stadtgrenzen von Bückeberg hinweg haben die Bauherren, die sich künftig im Bereich zwischen der Lindenstraße und der Breslauer Straße in Röhrkasten ein neues Zuhause schaffen wollen. Die Grundstücksgesellschaft der Volksbank in Schaumburg hat dort jetzt das Baugebiet „Auf der Worth“ erschlossen. Die Hanglage mit dem Panoramablick in westlicher Richtung dürfte sehr bald Bauwillige anlocken, für die eine Grundstücksfläche zwischen 700 und 800 Quadratmeter genau das Richtige ist. Insgesamt können dort sechs Einfamilienhäuser oder Doppelhäuser entstehen. Die maximale Firsthöhe ist auf 9,5 Meter festgelegt worden. Die Dachneigung darf zwischen 28 und 48 Grad liegen. Bei Grasdächern und Wintergärten ist auch eine geringere Neigung zugelassen. Für die Dächer sind nur Farben im Bereich zwischen Rot und Rotbraun erlaubt. „Der Bebauungsplan ist rechtskräftig verabschiedet. Bei der Anhörung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange gab es keine Einwände“, versicherte Stadtdirektor Wilhelm Mevert bei einer Ortsbesichtigung. Die Stadt sei froh, dass die Volksbank als Investor die Kosten der Erschließung übernommen habe. Eine andere Lösung sei angesichts der angespannten Finanzlage der Stadt nicht möglich. Ortsvorsteher Heinrich Struckmeier wies darauf hin, dass die Lindenstraße im Zuge der Erschließungsmaßnahme auf einer Länge von annähernd hundert Metern um einen halben Meter verbreitert worden sei. Damit gebe es künftig weniger Probleme im Begegnungsverkehr, speziell für die Schulbusse. Eigentümer des Geländes war Friedrich Eckermeier. Über mehrere Jahre hinweg hatte es Heinrich Struckmeier als Grünbrache gepachtet. „Dort kann jetzt sofort mit der Bebauung begonnen werden; alle Versorgungsleitungen liegen, und für ein Grundstück gibt es bereits eine Reservierung“, unterstrich Bernd Rinne von der Volksbank. Er ist gemeinsam mit Gabriele Wemuth für die Vermarktung zuständig. Telefonisch erreichbar sind beide unter der Rufnummer (0 57 22) 2 04 31 23. Der Kaufpreis liegt bei 64,50 Euro pro Quadratmeter.

© Schaumburger Nachrichten, 07.06.2005 (sig)